

Entwässerungsantrag

- auf **Herstellung** einer **Grundstücksentwässerungsanlage** mit Anschluss an die öffentlichen Abwasseranlagen (**Schmutzwasser**)

- auf **Erweiterung / Änderung** von bestehenden Grundstücksentwässerungsanlagen (**Schmutzwasser**)

Für das Grundstück in Achim
(Ortsteil, Straße und Hausnummer)

Gemarkung: Flur: Flurstück:

Eigentümer:

.....
(Name, Anschrift, Tel.-Nr. für Rückfragen)

Der Anschluss an die öffentlichen Abwasseranlagen wird beantragt:

- Das Grundstück ist / soll an die zentralen öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossen werden (Schmutzwasserkanal).

- Das Grundstück soll an die dezentrale Abwasseranlage (Schmutzwasser) angeschlossen werden (Entleerung der Kleinkläranlage bzw. abflusslosen Sammelgrube durch die Stadt Achim).

Die auf dem Grundstück geplanten / bestehenden Gebäude und die sonstigen Anlagen, aus denen Schmutzwasser in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet werden (sollen) bestehen aus:

..... Wohngebäude mitWohnungen
..... Industriebetrieb und zwar x).....
..... Gewerbebetrieb und zwar x).....
..... sonstige Anlagen xx).....

- x) Bezeichnung des Industrie- bzw. Gewerbebetriebes
- xx) Bezeichnung sonstiger Einrichtungen, wie Schulen, Arztpraxen usw.

Die auf dem Grundstück geplanten/bestehenden Grundstücksentwässerungsanlagen enthalten:

..... Stck. Spülklosett (Becken) Stck. Wasch- und Ausgussbecken
..... Stck. Badeeinrichtungen Stck. Brausen und Duschen
..... Stck. Bodenentwässerung Stck. (sonstiges)

Als sonstige besondere Einrichtungen wie Dampfleitungen, Dampfkessel, Springbrunnen, Pumpen (Leistung cbm/Tag) sind vorhanden bzw. geplant:

.....

Es soll

- nur häusliches Schmutzwasser eingeleitet werden.
- häusliches und betriebliches Schmutzwasser eingeleitet werden.
Dann Fragebogen ausgefüllt einreichen!

Anzahl der Wohnungen mit insgesamt Personen.

Sonstige Wertmesser, für die nach der Entwässerungsabgabensatzung Benutzungsgebühren zu entrichten sind:

.....

Bisher schon vorhandene eigene Grundstücksentwässerungsanlagen:

.....

Das auf dem Grundstück anfallende Schmutzwasser wurde bisher in folgender Weise beseitigt:

.....

Die auf dem Grundstück geplanten Abflussleitungen für Schmutzwasser sollen durch den Einrichter (Installateur)

.....

(Name und Anschrift der Firma)

hergestellt werden.

Ich/wir bestätige (n) ausdrücklich, dass die auf dem Grundstück geplanten/verlegten Abwasserbeseitigungsanlagen für Schmutzwasser nach den Bestimmungen der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Achim und den zur Zeit geltenden DIN-Vorschriften (insbesondere der DIN EN 752, der DIN EN 12056 und der DIN 1986, Teil 100) für die Herstellung von Grundstücksentwässerungsanlagen hergestellt werden/wurden.

Mir / Uns ist bekannt, dass durch eine unsachgemäße Herstellung der Anlagen sowie durch Ableitung von Abwässern, die in der Anlage der Stadt Achim Schaden verursachen, ich / wir haftbar bin / sind und zur Beseitigung des Schadens die Kosten zu übernehmen habe (n).

Außerdem bestätige (n) ich / wir, dass Oberflächenwasser, Niederschlagwasser, Drainwasser und Grundwasser nicht eingeleitet wird.

Mir / Uns ist bekannt, daß vor Genehmigung des Antrages mit dem Bau nicht begonnen werden darf. Erst nach Vorliegen der Abnahmebescheinigung darf die Anlage in Benutzung genommen werden.

....., den

.....
(Grundstückseigentümer)

.....
(Entwurfsverfasser)

Anlagen zum Entwässerungsantrag:

- Amtlicher Lageplan M 1:500 mit Darstellung des Bauvorhabens
- Grundrisse der Geschosse mit Darstellung der Leitungsführung
- Technische Vorbemerkungen, Hydraulische Berechnungen